

## Protokoll der Elternratsversammlung vom 28.6.2001

19.30 Uhr, Singsaal Ilgen B

---

### Anwesend:

Vorstand:

Carol Gartmann (1. Kl.) , Sibylle Dorn (5. Kl.), Patrick Orban (Kiga),

Delegierte und/oder Stv.:

KiGa: Reto Beeli, Dori Berger, Blanca Anabitarte,

1. Kl.: Claudia Trachsel, Sabina Huber

2. Kl.: Julio A. Giro, Eva Pearson, Franziska Detken

3. Kl.: Robert Hunziker, Alexandra Descamps

4. Kl.: Kaspar Landolt

5. Kl.: Françoise Mathies, Marlen Feld Koschitz

6. Kl.: -

Schulvertretung: Barbara Bachmann, Verena Bärfuss (Horte), Susanne Medici (MSt),  
Mona Stebler (Schulsozialarbeit), Nina van Oordt (USt)

Gäste: Esther Guyer, Erika Fries

### Entschuldigt:

Werner Schunk (Kiga), Sibylle Frei (Kiga), Gaby Ullrich (Kiga), Tanja Peng (2.Kl), Chantal Wälchli (3.Kl), Alexandra Bardenhewer (3. Kl.), Madeleine Eberle Egli (4.Kl), Adrian Weiss (5.Kl), Felix Würsten (6.Kl), Sandra Spirig (6.Kl), Christoph Leuthold (6.Kl), Pascale Zubler (6.Kl), Karen Roth (6.Kl)

### Begrüssung

Carol Gartmann begrüsst alle Anwesenden, insbesondere die Schulverteterinnen und den heutigen Gast Frau Esther Guyer (Projektleiterin, Schulkreis Zürichberg)

Carol Gartmann schlägt folgende Änderung der Traktandenliste vor: An erster Stelle Informationen der Schulleitung (mit Frau Guyer), an zweiter Stelle Informationen der Arbeitsgruppe Schulwegsicherheit.

### 1. Informationen der Schulleitung

- Barbara Bachmann leitet ein und berichtet, dass ab kommenden Schuljahr zusätzlich je eine neue Kindergarten- und eine neue 1. Klasse entstehen wird. Die Schülerzahlen seien zunehmen steigend und das gebe auch in Zukunft organisatorische und räumliche Probleme.
- Frau Guyer informierte über Hintergründe und Details:
  - o Zuerst musste der Nachweis geliefert werden, dass im Schulhaus nicht Platz für 2 weitere Klassen besteht. Zwar war der erste Anlauf nicht sehr erfolgreich, aber der Stadtrat hatte erfreulicherweise offene Ohren. Aktueller Stand ist, dass Anfang Juni bei der Conducta bereits zwei weitere Container bestellt (und bisher nicht abbestellt) wurden, obwohl die Finanzen bis heute noch nicht definitiv gut gesprochen sind. Die entsprechende Sitzung findet morgen statt und es ist damit zu rechnen, dass die Immobilienabteilung nun – im Nachhinein – ihr ok gibt.
  - o Es ist davon auszugehen, dass die Container Ende Sommerferien geliefert werden. Dann müssen sie ans Wasser und an die Elektrizität angeschlossen und dann eingerichtet werden. Geplant ist, dass aus dem aktuellen Singsaal ein Klassenzimmer wird (somit bezugsbereit auf Anfang Schuljahr). In die neuen Container kommt dann der neue Kindergarten und der neue Singsaal. Da diese mit grosser Wahrscheinlichkeit auf Anfang Schuljahr noch nicht bezugsbereit sein werden, muss die Stadt eine Übergangslösung für den neuen Kindergarten zur Verfügung stellen. Frau Bachmann wird sobald bekannt über Neuigkeiten informieren.

- Langfristig wird es aber auch im renovierten neuen Schulhaus Platzprobleme geben. Es wird bereits wegen der neuen Klassen „umgeplant“: Aus dem Lehrer-Vorbereitungszimmer und evtl. einem Handarbeitszimmer sollen neue Klassenzimmer werden. Es wird diskutiert, ob nicht der Keller oder der Estrich ausgebaut werden könnten (problematisch wegen des Denkmalschutzes, keine neuen Fenster im Dachboden stadtsseitig möglich). Für die Zukunft stehen auch „permanente“ Container auf dem Schulhausareal zur Diskussion (Projekt Zürich modular, <http://www.modular-x.ch/referenzen/zueri-modular>).
- Barbara Bachmann informiert im Weiteren:
  - Der Zeitplan des Umbaus stimmt aktuell. Wann konkret wieder zurückgezogen werden kann, ist jedoch noch nicht festlegbar (frühestens September 2012)
  - Der Bau-Rekurs (Fehrenhort) ist beim Baurekursgericht, Zeitpunkt des Urteils völlig offen.
  - Der Fehrenhort bleibt solange wie möglich offen.
  - Pausenaufsicht (Thema: Kinder gehen in der Pause zum Kiosk am Römerhof): In der Schulordnung steht klar, dass die Kinder das Schulhausareal während der Unterrichtszeit (also inkl. Pausen) nicht verlassen dürfen. Kinder, die das nicht beachten, werden bestraft. Das Thema soll im Schülerrat am 29.6.2011 aufgegriffen werden und wird dann wieder in die Klassen getragen.
  - Turnhallenplan(Schuljahr 2011/12): Der aktuelle Plan wird von Frau Bachmann wieder ins Netz gestellt.
  - Provisorium, Allg.: Die Zufriedenheit ist gross. Kinder und LehrerInnen machen dies trotz Hitze, wenig Schallisolation zwischen den Zimmer und zunehmendem Baulärm, grossartig. Kompliment von der Schulleitung!
  - Ein Danke an die Organisatorinnen der Lesenacht. Auch das Lehrerteam habe es genossen und geschätzt. Toller Erfolg!
  - Ein Danke auch an Werner Schunk, der im Kindergarten Freiestrasse zusammen mit Frau Spescha (der Kindergärtnerin) ein Malatelier organisiert und baut. Tolles Elternengagement!
- Frau Bärffuss informiert, dass im kommenden Schuljahr viele neue Kinder im Hort starten werden und es somit wirklich eng wird. Nur schon deshalb ist sie froh, dass der Fehrenhort solange wie möglich offen bleibt (dort mehr Platz und „Reserveraum“ im Provisorium ist nutzbar als Aufenthalts-/Spielraum)

## 2. Information zu den Arbeitsgruppen (Teil 1)

- Schulwegsicherheit (E. Fries, M. Hänggi). Erika Fries berichtet:
  - Holzfigur bei Ende Sennhauserweg wurde durch Kindergärtner angemalt und angebracht. Hilft v.a. zur Sensibilisierung der Kinder auf die Gefahr der Lastwagen u.a. Ecke Fehrenstrasse/Sennhauserweg.
  - M. Hänggi schreibt regelmässige Briefe ans Tiefbauamt, an Autofahrer/innen, welche ihre Autos Ende Sennhauserweg (und um die Ecke) abstellen, sowie Post- und Kehrriktabfuhr-LKWs welche gegen die Einbahnstrasse fahren.
  - Im April wurde ein Antrag an das Tiefbauamt (nach Absprache mit Herr Traber, Verkehrsinstruktor) geschrieben, die Klosbachstrasse zwischen Bergstrasse und Römerhof in eine 30-er Zone umzuteilen. Auf den Brief ist bisher keine Antwort gekommen, deshalb wird nun ein Versuch mittels Petition (s.u.) gestartet.
  - Allg. Information: Auch in 30er Zone haben Autos auf der Strasse Vortritt – nur auf dem Fussgängerstreifen nicht.
  - Wichtig ist darauf zu achten, dass bei in Kraft setzen der 30-er Zone die Fussgängerstreifen nicht gestrichen werden.
  - Vorschläge aus der Runde (vgl. auch Vorschläge im Petitionstext im Anhang):
    - Sleeping Policeman am Ende der Rütistrasse zu verschieben („Kissen“) – wird angenommen
    - Aufmalen von Fussabdrücken am unteren Ende der Rütistrasse – wird vertagt
    - Parkplätze vor der UBS ganz zu streichen – wird nicht angenommen

- Fussgängerstreifen beim Samariterstrasse (beim ehemaligen Bäcker) sollte verschoben werden – wird angenommen
- Bitte an Polizei mehr Bussen an sich falsch verhaltenden Autofahrer zu verteilen – wird angenommen.
- FAZIT: Petition ist eine tolle Sache, der Elternrat unterstützt den Vorschlag. Sie wird in der vorgelegten Form übernommen. Die Sammelaktion wird noch im Juli gestartet und dauert bis 30.9.11. Weitere Anliegen (s.o.) sollen zu einem späteren Zeitpunkt eingebracht werden. Es sollen nur Erwachsene unterschreiben. Die Eltern werden via Mail (Juli) und an den Elternabenden (August-September) aufgefordert, Unterschriften zu sammeln. – Ziel 300-500 Unterschriften. Frau Bachmann schreibt im Infoschreiben einen Hinweis. Der Elternrat platziert die Petition online (inkl. Download für Bogen) und sie wird vor den Ferien an alle ED zur Weiterleitung gesandt.

### 3. Rückblick der ED und ER-Vorstandes Schuljahr 2010/11

- neue Ideen, für Projekte Thema Lernklima, Elternarbeit, Networking usw....
  - z.B. Familienpicknick im Wald

Veranstaltungen des Elternrats:

- ADHS-Weiterbildung von ELPOS (März 2011): gut besucht, gute Referentinnen, interessant – hat sich sehr gelohnt, mit praktischen Tipps
- Mächtige Jugendliche/ ohnmächtige Eltern (viventa): nicht berauschend...\*
- Prävention Internet, Chat & Co (Zischtig.ch): ausgezeichnet, nur zu empfehlen, auch für die Schule
- Elternabend im Hort (mit Frau Bärfuss und dem ganzen Hortteam): wichtiges Treffen. Im Zentrum standen grundsätzliche Infos zu den Horten. Weitere Treffen, auch für den Austausch Eltern-Horte, sind geplant.
- Lesenacht: s.u.
  
- Projekt des Elternrats: Eltern-ABC auf der Internetseite ist in Arbeit (Dorn/Orban)

\* Fazit: man muss ReferentInnen kennenlernen, bevor man sie einlädt, einen Vortragsabend zu gestalten.

### 4. Information zu den Arbeitsgruppen (Teil 2)

- Stand Hort (Sibylle Dorn):
  - Brief an Lauber brachte keinen Erfolg, da unterdessen mit den beiden neuen Klassen und den wahrscheinlich 2 neuen Container eine neue Situation herrscht. Zur Zeit sieht der ER keine Möglichkeit die Anzahl der Räume zu verbessern.
  - Auf Anfrage des ER und Antrag von Frau Bärfuss und Frau Bachmann wird der Mittagstisch Pflegi (Kinder müssen Essen selber mitbringen) in einen Mittagshort (bekommen das warme Essen geliefert) umgewandelt (Mo, Di, Do, Fr). (Mittwochs können die älteren Kinder, die in die Pflegi gehen, im Ilgenhort essen.) Dank an die Schulleitung.
  - Das Thema stufengerechte Betreuung (Hausaufgaben, Betreuung der Kleinen bzw. der Grossen usw.) ist weiter im Auge zu behalten.
  - Situation wird ab August 2011 eng, da viele neue Kinder kommen. Frau Bachmann ergänzt, dass der Singsaal durchgehend belegt ist, Klassenzimmer als Ergänzung für den Hort können keine zur Verfügung gestellt werden. Nach dem Umbau kann in Zukunft wie früher die renovierte Turnhalle als Zusatzraum benutzt werden.
- Lesenacht (Carol Gartmann):
  - Hat toll geklappt, viele haben geholfen, LehrerInnen haben grossartig in der Vorarbeit geholfen. DANKE

- Die GewinnerInnen des Wettbewerbs sind online (Elternrat-Site), Fotos (Schule-Site) ebenfalls. Die Wettbewerbsbeiträge folgen demnächst (Elternrat-Site).
- Ilgenfest (Carol Gartmann):
  - Wäre nächstes Jahr im Juni 2012 wieder an der Reihe. Evtl. könnte dazu die Ilgenstrasse gesperrt werden. 2013 ist dann wieder Quartierfest, und beide Fest im gleichen Jahr hat wenig Sinn. Das Ilgenfest ist bei den Kindern sehr beliebt.
  - Frau Bachmann: Möchte den Einzug in die neuen Schulhäuser zusammen mit resp. als Ilgenfest feiern. – Termin: noch unklar, September, Oktober, November? (Der Umzug ist nicht gleich Einweihung. Letztere findet vermutlich – von offizieller Seite – noch später statt.)
  - Problematisch beim Zusammenzug: Vorbereitung über ein Schuljahr hinweg (mind. 6 Monate im voraus). Unsicherer Einzugstermin.

#### Diskussion:

- LehrerInnen wollen kein Fest in und zwischen den Baracken. Für LehrerInnen wird es auch zu viel: wieder umziehen, Eröffnungsfest und Ilgenfest.
- Und wie beschäftigt man Kinder im Restpausenplatz und in der Ilgenstrasse.
- Ein Schulfest ohne dass Lehrer dahinter stehen und ohne eigentlich Schule, hat keinen Sinn.

#### FAZIT

- Das Ilgenfest wird nicht für Juni 2012, sondern für den Herbst geplant: Umzug/Einzug = Schulfest = Ilgenfest.

#### 4. Informationen des ER-Vorstandes

- ED-Wahl im Schuljahr 2011/12: Sibylle Dorn hat für alle Elterndelegierten Mappen vorbereitet (Anleitung, Reglement, Wahlprotokoll und Namensliste), um die Wahlen der neuen ED gut und speditiv vorzunehmen. Es geht ein Brief an alle Lehrpersonen mit der Bitte, die Wahlen **am Anfang** zu traktandieren. Dann kann die Namenslisten am Anfang des Elternabend rumgereicht werden und unbedingt ergänzt und korrigiert werden. (Die Unterlagen anschliessend an C. Gartmann schicken.)  
ALLE ANGABEN WERDEN VERTRAULICH BEHANDELT.  
Zusätzlich: Petition unterschreiben lassen  
Die bisherigen ED leiten die Wahlen, auch wenn sie sich nicht wieder wählen lassen. Auch ED, die sich wählen lassen, können die Wahl leiten.
- Zusammensetzung ER-Vorstand: Tanja Peng, Adrian Weiss und Patrick Orban werden zurück treten, Sibylle und Carol würden (zur Kontinuität) weitermachen – Carol möchte das Präsidium abgeben. **BITTE UM FREIWILLIGE !!!**  
Wer mehr wissen will zur Arbeit des Vorstandes kann sich gerne beim Vorstand melden.

#### 5. Themen der Elterndelegierten

- Frage bezüglich Übertritt in die Oberstufe (Gymi-Prüfung), v.a. zur Vorbereitung auf die Prüfung. Der ER wurde von verschiedener Seite angefragt und um Informationen gebeten. Es folgt eine längere Diskussion. Die Erfahrungen der ED gehen auseinander. Die Schule bietet 2h / Wochen Vorbereitung in der 6. Klasse an (1x Deutsch, 1x Mathematik). Der Vorstand erzählt aus der Infoveranstaltung, an die alle 5.Klass-Eltern eingeladen wurden. Dort wurde betont, dass neben Intelligenz besonders Motivation und Durchhaltewille gefragt ist. Vgl. auch Beilage.  
Genauere Zahlen zum Erfolg der Zusatzkurse gibt es nicht, Marlen Feld verweist auf eine Studie, die im Artikel vom 10.6.11 im TA vorgestellt wurde (online unter Elternrat/Presse). Der Elternrat gibt keine Empfehlung zu den Vorbereitungskursen ab und empfiehlt allen Eltern, das persönliche Gespräch mit den Lehrpersonen und anderen Eltern zu suchen.

- Stühle und Tische sind z.T. in der Höhe nicht an Kindern angepasst. Sollte mindestens zu Beginn jedes Semesters geschehen. Frau Bachmann wird sich darum kümmern, dass die Lehrer/innen wieder vermehrt schauen.
- Adventssingen findet statt: 15.12.2011

## 6. Diverses

- Nächste Sitzung der Elterndelegierten: **Dienstag, 4. Oktober 2011, 19.30-21.30 Uhr**  
**Die ED, welche die Wahlen durchführen sollen die neuen ED nochmals auf dieses Datum hinweisen.**
- Apéro

Danke allen Anwesenden, trotz der Hitze engagiert und doch speditiv diskutiert zuhaben.  
Schöner Sommer!

Der Elternratsvorstand

*Protokoll: P. Orban, 29.6.11*